

Beauty

„Ich hab keine Geduld!“

Cellulite entsteht ... wenn viele Faktoren zusammenkommen. Neben genetischen auch Ernährung, Bewegung und die meisten aktuellen Produkte sind nicht die Dullen, die man nach einem straffen Haut kann sich nicht durchdrücken. Das dauert aber mindestens vier Wochen. Da haben Sie schon fertig, wenn Sie sich vorher auslegen, wie für Sie ein Anti-Cellulite-Produkt wählen, und mit einem 14-tägigen Cellulite-Checkup auswerten.

„Ihre Ursache ist natürlich!“

Klar, die Orangenhaut soll verschwinden. Aber weil sich nicht jedes Produkt für jede gleich gut eignet, haben wir fünf Frauen mit unterschiedlichen Wünschen ins Studio gebeten und für sie individuelle Anti-Cellulite-Programme zusammengestellt.

Cellulite? Nein

64 | **WIRTSCHAFTS**

„Geduldig muss es sein!“

„Am liebsten schmeißt!“

„Ich will was Natürliches!“

danke!

Die besten Methoden für jeden Anspruch

NEU: DIE BESTEN PROFI-METHODEN



Neu: Die besten Profi-Methoden

Sehr ausgeprägte Cellulite braucht zusätzliche Unterstützung – meist sind mehrere Anwendungen nötig.

- Hörbare Schallwellen versetzen die Zellen in Schwingungen, erhöhen Sauerstoffzufuhr, Nährstoffaufnahme und Zellstoffwechsel. „Hovator“ ist ein handliches Gerät für zu Hause.
- „Meso-Coupling“ baut ohne chirurgischen Eingriff mit Mikroinjektionen gezielt Fett ab.
- Sanfter Wirk „Hydrofor“: Wirkstoffe werden mit Strom und Wasser unter die Haut geschleust. Das verringert Fetteinlagerungen, entlastet und strafft (je ca. 80 Euro, Infos über www.medestetic.ch).
- 3-in-1: Vakuum, Elektrostimulation und Massage – der „TechnoSpa“ von Guinol vereint drei erfolgversprechende Cellulite-Therapien in einer.

■ Sanfter wirkt „Hydrofor“: Wirkstoffe werden mit Strom und Wasser unter die Haut geschleust. Das verringert Fetteinlagerungen, entlastet und strafft (je ca. 80 Euro, Infos über www.medestetic.ch).